

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vbrigen aus den keine mehr also. Da rewet es das volck vber Ben Jamin / das der HERR dem stam Ben Jamin weiber bekommen etc.

**V**nd die Eltesten der Gemeine sprachen / Was wollen wir thun / das die vbrigen auch weiber kriegen? Denn die weiber in Ben Jamin sind vertilget. Vnd sprachen / Die vbrigen von Ben Jamin müssen ja jr Erbe behalten / das nicht ein Stam ausgelaget werde von Israel. Vnd wir können jnen unsere Töchter nicht zu weibern geben / Denn die Kinder Israel haben geschworen vnd gesagt / Verflucht sey / der den Ben Jamitern ein weib gibt.

**V**nd sie sprachen / Sihe / Es ist ein Jarfest des HERRN zu Silo / die zur Mitternacht werts ligt Beth El / gegen der Sonnen auffgang / auff der strassen / da man hin auff gehet von Beth El gen Sichem / vnd von mittag werts ligt sie gegen Libona. Vnd sie geboten den Kindern Ben Jamin / vnd sprachen / Gehet hin / vnd lauret in den Weinbergen / Wenn jr denn sehet / das die töchter Silo er aus mit Reigen zum Tanz gehen / so faret erfür aus den Weinbergen / vnd neme ein jglicher jm ein Weib von den töchtern Silo / vnd gehet hin ins land Ben Jamin. Wenn aber jre Väter oder Brüder komen mit vns zu rechten / wollen wir zu jnen sagen / Seid jnen gnedig / denn wir haben sie nicht genomen mit freit / Sondern jr wolt sie jnen nicht geben / Die schuld ist jzt ewer.

**D**ie Kinder Ben Jamin thaten also / vnd namen Weiber nach jrer zal / von den Reigen / die sie raubten / Vnd zogen hin / vnd woneten in jrem Erbteil vnd baueten Stedte vnd woneten drinne. Auch die Kinder Israel machten sich von dannen zu der zeit / ein jglicher zu seinem Stam vnd zu seinem Geschlecht / Vnd zogen von dannen aus / ein jglicher zu seinem Erbteil. In der zeit war kein König in Israel / Ein jglicher thet was jn recht dauchte.

Ende des Buchs der Richter.

## Das Buch Ruth.

### I.

Elimelech.



**Z**ur zeit da die Richter re-

gierten / ward ein Verwung im Lande. Vnd ein Man von Thew<sup>ung.</sup> Bethlehem Juda / zoch wallen in der Moabiter land / mit seinem Weibe vnd zween Sönen / der hies Elimelech / vnd sein weib Naemi / vnd seine zweeme söne Mahlon vnd Chil Jon die waren Ephrater von Bethlehem Juda. Vnd da sie kamen ins land der Moabiter / blieben sie daselbs. Vnd Elimelech der Naemi man starb / Vnd sie bleib vberig mit jren zween Sönen / die namen Moabitische weiber / Eine hies Arpa / die ander Ruth. Vnd da sie daselbs gewonet hatten / bey zehen jar / storben sie alle beide / Mahlon vnd Chil Jon / das das Weib vberbleib beiden Sönen vnd jrem Man.

**S**ie macht sie sich auff mit jren zwo Schwestern / vnd zoch wider aus der Moabiter lande / Denn sie hatte erfahren im Moabiter lande / das der HERR sein Volck hatte heimgesucht / vnd jnen Brot gegeben. Vnd gieng